

17.Januar 2019

# Pressemitteilung EVBK

## **Europäische Künstlervereinigung mit neuer Spitze**

Die Europäische Vereinigung Bildender Künstler aus Eifel und Ardennen e.V. (EVBK) startet mit einer neuen Spitze in das neue Jahr.

Prüm. Während der Mitgliederversammlung (12.01.) erklärte Prof. h.c. Marie-Luise Niewodniczanska ihren Rückzug vom Vorsitz. Die 80-jährige begründete dies mit ihrem Alter und den nach wie vor zahlreichen Ehrenämtern, die sie bekleide. Niewodniczanska stand seit 2012 als Präsidentin an der Spitze der EVBK. Sie stellte den Verein wieder auf sichere finanzielle Füße und konnte zahlreiche neue Künstlerinnen und Künstler gewinnen. Ihre persönliche Handschrift hinterließ sie in der qualitativ hochwertigen Gestaltung des Kataloges der Jahresausstellungen. Auch sie trugen ihre persönliche Handschrift. In ihrer Amtszeit konnte sie zahlreiche neue Ausstellungsorte für die EVBK gewinnen, etwa in Belgien, Luxemburg und Trier. Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Prüm, Aloysius Söhngen, würdigte in der Vorstandssitzung ihre herausragenden Verdienste, ebenso die Prümer

Stadtbürgermeisterin Mathilde Weinandy. Sie leitete auch die Wahl eines neuen Vorsitzenden. Professor Niewodniczanska schlug der Mitgliederversammlung Gerald Keßler als ihren Nachfolger vor. Sie habe mit ihm im vergangenen Jahr harmonisch und effizient zusammengearbeitet. Er sei für dieses Amt gut gerüstet. Aus der Mitgliederversammlung kamen keine weiteren Personalvorschläge. Keßler wurde einstimmig ohne Enthaltungen für die nächsten 3 Jahre zum neuen Präsidenten gewählt. Auch er würdigte die harmonische Zusammenarbeit mit seiner Vorgängerin und schlug der Mitgliederversammlung vor, sie zur Ehrenvorsitzenden zu wählen. Auch diese Wahl erfolgte einstimmig.

Gerald Keßler, 66, Rundfunk- und Fernsehjournalist, arbeitete 36 Jahre für den Südwestrundfunk (SWR) und leitete ab 1987 das SWR Regionalstudio Trier. Seit 2 Jahren ist er im Ruhestand. In seiner Antrittsrede appellierte er an die Mitglieder, sich noch stärker einzubringen. Er wolle in den nächsten Jahren verstärkt junge Künstler für die EVBK gewinnen, auch die Kontakte zu Künstlern in den Nachbarregionen verstärken.

Die diesjährige Jahresausstellung der EVBK wird vom 6. Juli bis 4. August 2019 in der ehemaligen Abtei neben der St. Salvator-Basilika stattfinden. Noch bis zum 10. Februar können Künstler dazu ihre Arbeiten einreichen. Die Ausschreibungsunterlagen können von der EVBK-Website [www.evbk.org](http://www.evbk.org) heruntergeladen werden. Eine 7-köpfige Jury wird über die Auswahl der eingereichten Arbeiten entscheiden, ebenso über den Förderpreis für Künstler bis 35 Jahre. Er wird ebenso wie der Kaiser-

Lothar-Kunstpreis der Stadt Prüm bei der Eröffnung der  
Jahresausstellung am 6. Juli verliehen.

Foto:

Der neu gewählte EVBK-Präsident Gerald Keßler (links)  
dankt seiner Vorgängerin Prof. h.c. Marie-Luise  
Niewodniczanska für ihre Arbeit

V.I.S.d.P.

Europäische Vereinigung Bildender Künstler aus Eifel und Ardennen e.V. (EVBK)  
Georg Sternitzke, Geschäftsführer, Hahnplatz 1, D-54595 Prüm